Niederschrift

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **05.05.2011**, 18:00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Bornheim, Königstraße 31

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	25/2011
HFWA Nr.	**4/2011**

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang	SPD	

Mitglieder

Deussen-Dopstadt, Gabriele	Bündnis90/Grüne	
Donix, Michael	CDU-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Knott, Thorsten	FDP-Fraktion	
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis90/Grüne	ab TOP 4 tw.
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion	
Paschmanns, Dieter	SPD-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	Bündnis90/Grüne	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion	
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion	
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Freynick, Jörn	FDP-Fraktion	bis TOP 7 tw.
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Hönig, Heinrich	CDU-Fraktion	ab TOP 2 tw.
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	ab TOP 2
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	ab TOP 6 tw.

Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard
Hennings, Albrecht
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Kuhl, Sebastian	CDU-Fraktion
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 19/2011 vom 31.03.2011	
4	Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II	124/2011-1
5	Kreisentwicklungskonzept 2020; Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis	190/2011-7
6	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2011 betr. Initiative zur Förderung Bornheimer Unternehmer	192/2011-1
7	Mitteilungen mündlich	
8	Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.04.2011 betr. Ausgliederung des HallenFreizeitBades / Bäderbetriebs aus dem Haushalt der Stadt Bornheim	193/2011-2
9	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt
   14 „Vergabe von Sanitärarbeiten im Rahmen der energetischen Sanierung des Rathauses Bornheim ", Vorlage-Nr. 198/2011,
   zu erweitern,

2. den neuen Tagesordnungspunkt 14 nach Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln,

3. den Tagesordnungspunkte 10 (Vorlage 188/2011) von der Tagesordnung abzusetzen und

4. auf Antrag der CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkte 8 heute von der Tagesordnung abzusetzen und erneut auf die Tagesordnung zu nehmen, wenn der Bericht der Finanzverwaltung vorliegt.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 7, 9.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Einwohnerfragestunde**	

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlagen siehe Seiten 6 und 7

3	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 19/2011 vom 31.03.2011**	

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 19/2011 vom 31.03.2011 keine Einwände mit der Maßgabe, dass bei der Anwesenheitsliste „bis TOP 11 tw." durch „bis TOP 13 tw." ersetzt wird.

- Einstimmig -

4	**Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II**	**124/2011-1**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zum Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen und den aktualisierten Budgets nach dem Konjunkturpaket II zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	**Kreisentwicklungskonzept 2020; Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis**	**190/2011-7**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die im „Kreisentwicklungskonzept 2020 – Vitalität und Vielfalt" von November 2009 formulierten Leitbilder und Ziele zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung zu beauftragen, diese beim künftigen Handeln zu beachten.

- Einstimmig -

6	**Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2011 betr. Initiative zur Förderung Bornheimer Unternehmer**	**192/2011-1**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beauftragt den Bürgermeister

1. ein Verfahren, unter Berücksichtigung aller Vorschriften der VOP bzw. der VOL oder VOF, zu entwickeln und umzusetzen, nach dem bei beschränkten oder freihändigen Vergaben Bornheimer Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden,

2. im Rahmen der Wirtschaftsförderung alle Möglichkeiten zu suchen, den Kontakt zu Bornheimer Unternehmen zu intensivieren, um das Leistungsspektrum der Unternehmen besser kennen zu lernen und Unternehmen zu motivieren an Vergabeverfahren der Stadt teilzunehmen, und

3. zukünftig bei Vergabevorlagen eine Liste der Bornheimer Unternehmen anzufügen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Diese Regelung betrifft ebenfalls die nachrichtlichen Mitteilungen über Vergaben zwischen 25.000 und 50.000 Euro.

- Einstimmig -

7	**Mitteilungen mündlich**	

von Herrn Schier betr.

1. Genehmigung des FNP durch die Bezirksregierung; Beitrittsbeschluss zum FNP wird vorbereitet

Kenntnis genommen

Zusatzfragen
von AM Hönig
Warum wird das jetzt erst gemacht und warum wurde das nicht beim Vorbringen des FNP gemacht?
Antwort:
Bei Vorbringen des FNP lagen die Verkaufsflächen noch nicht dimensioniert waren und weil im Vorfeld der Planung eine landesplanerische Anfrage an die Bezirksregierung gerichtet hatten und sie ausdrücklich der Sondergebietsplanung in Merten zugestimmt hat.

von AM Wirtz
Kommt der Beitrittsbeschluss dem 1. Änderungsverfahren des FNP-Verfahrens gleich?
Antwort:
Wenn wir dem Bescheid nicht zustimmen, hat die Stadt die Klagemöglichkeit, aber wenn wir dem nicht zustimmen, haben wir auch keinen genehmigten FNP.

von AM Dr. Kuhn

1. Kann die Stadt bei der Bezirksregierung noch einmal nachfragen, da diese ja eigentlich schon „Ja“ gesagt haben?.

2. Wie will man einen FNP vernünftig aufstellen, wenn die Verkaufszahlen für solche Flächen noch nicht vorliegen? Denn diese Zahlen hat man erst, wenn man ins Detail geht.

Antworten:
Die Stadt wird zum Ausdruck bringen, dass sie sehr verwundert ist und auch den neuen Leiter darauf aufmerksam machen, dass seine Behörde bereits vor 1 Jahr ausdrücklich der Sondergebietsausweisung im FNP zugestimmt hat.

2. Aktuelle Aktivitäten der Feuerwehr; die Arbeitsprojektgruppen werden die aus dem Workshop erarbeiteten Aufgabenstellungen abarbeiten

Kenntnis genommen

von Herrn Schnapka
Einladung zum Tag der Inklusion in die Europaschule am 10. Mai 2011um14 Uhr

Kenntnis genommen

Zusatzfrage von AM Heller
Benötigt die Stadt keine Anmeldungen dazu?
Antwort:
Nein, dieses Verfahren wurde offen gestaltet.

8	**Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.04.2011 betr. Ausgliederung des HallenFreizeitBades / Bäderbetriebs aus dem Haushalt der Stadt Bornheim**	**193/2011-2**

- abgesetzt -

9	**Anfragen mündlich**	

von AM Söllheim betr. Jahresabschluss 2007
Ist es nicht notwendig, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss erst in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss verweist?
Antwort:
Es geht um die Prüfung, da sind der Rechungsprüfungsausschuss und der Rat die zuständigen Gremien.

von AM Wirtz
Wo findet das Junggesellenfest Bornheim in Zukunft statt?
Antwort:
Eine Möglichkeit wäre auf dem Parkplatz Wallrafstraße unter Einbeziehung und Sperrung der Wallrafstraße und des Parkplatzes Goethestraße. Dies wird geklärt.

von AM Hanft betr. Verkauf Kloster in Bornheim
Ist der Verwaltung bekannt, welche künftige neue Nutzung seitens des neuen Eigentümers angestrebt wird?
Antwort:
Nein. Das Gespräch mit dem neuen Eigentümer wird gesucht.

von AM Donix betr. Sperrung der Umgehungsstraße
Vom Verteilerkreis Bornheim kommend biegen Sattelzüge in den Uedorfer Weg ein. Wenn diese an das Schild „Sperrung für LKW ab 7,5 t“ kommen, ist es zu spät für diese zu wenden und sie fahren bis Uedorf durch die Straße.
Kann die Beschilderung so verändert werden, dass die Fahrzeughalter schon früher darauf hingewiesen werden, dass der Uedoerfer Weg für LKW über 7,5 t gesperrt ist?
Antwort:
Dies wird dem Landesbetrieb mitgeteilt.

von AM Schmitz betr. Verkauf Kloster in Bornheim
Gibt es Vorschriften was der neue Eigentümer machen darf und was nicht?
Antwort:
Es gibt klare Randbedingungen für die Entwicklung. Es sind insbesondere der Denkmalschutz, die Grundstückssituation, die Stellplatzfrage und die baulichen Voraussetzungen zu berücksichtigen.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

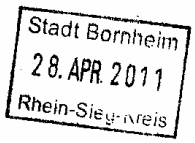
gez. Petra Altaner
Schriftführung

Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

28.04.2011

Herrn Vorsitzenden des
des Haushalts-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2

53332 Bornheim



Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ausschusssitzung am 05.05.2011
Vorlage der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 der Stadt Bornheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung folgender Frage:

Bis wann kann der Bürgermeister voraussichtlich die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 der Stadt Bornheim vorlegen?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Antwort:

Der Bürgermeister wird –wie bereits in der Ratssitzung am 24.02.2011 berichtet - die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2011 vorlegen.

Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

28.04.2011

Herrn Vorsitzenden des
des Haushalts-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Stadt Bornheim
28. APR 2011
Rhein-Sieg-Kreis

Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ausschusssitzung am 05.05.2011
Höhe der Liquiditätskredite im Jahre 2010 und des Höchstbetrages der Inanspruchnahme zur Liquiditätssicherung der Stadt Bornheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung folgender Frage:

Wie hoch ist die Summe der im Haushalt für das Jahr 2010 insgesamt vorgesehenen Liquiditätskredite und wie hoch ist der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung der Stadt Bornheim augenblicklich in Anspruch genommen werden dürfen?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Dtlf Brenner

Antwort:

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung 2010 weist für Kredite, die zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden dürfen, einen Höchstbetrag von 40.000.000 € aus. Für das Haushaltsjahr 2011 hat der Rat diesen Betrag auf 45.000.000 € festgesetzt.
Die Aufnahme von Liquiditätskrediten wird nicht im Haushalt veranschlagt, so dass der Haushalt 2010 im eigentlichen Sinne keine Liquiditätskredite "vorsieht".